

## Fehllarmer GSM-AD-003

Fehllarmer treten vor allem bei neuen Benutzern auf. Um dem Alarmsystem in Zukunft vertrauen zu können ist es äußerst wichtig, dass alle Auslöser eines Fehllarms beseitigt werden.

Wir empfehlen Ihnen das System eine Woche lang zu testen bevor Sie es endgültig in Betrieb nehmen. Dadurch minimieren Sie das Risiko unnötigerweise aufgrund eines Fehllarms extra nach Hause fahren zu müssen.

Folgende Faktoren können für einen Fehllarm verantwortlich sein:

### PIR Sensor


Wenn der PIR Sensor nicht korrekt montiert wurde, kann er einen Fehllarm auslösen. Wenn der Sensor auf ein Fenster, direktes Sonnenlicht oder Personen im Freien ausgerichtet ist, kann Alarm ausgelöst werden.

Der PIR Sensor sollte 1.8 – 2.4 Meter über dem Boden montiert werden, so dass die Linse des Sensors in einer geraden Linie auf einen 6-8 Meter entfernten im Raum befindlichen Punkt gerichtet ist.

*Wenn ein PIR Sensor versehentlich der inneren Überwachungszone statt der äußeren zugeordnet wurde:*

Falls der PIR Sensor versehentlich der äußeren Überwachungszone zugeordnet wurde, müssen Sie das Alarmsystem auf Werkseinstellung zurücksetzen und alle Sensoren neu codieren.

Für mehr Informationen zum Thema Zurücksetzen des Alarmsystems lesen Sie bitte den Abschnitt "Fortgeschrittene Anwendungen: Zurücksetzen des Alarmsystems". **Die selbe Prozedur ist auch erforderlich, wenn ein PIR Sensor versehentlich anstatt der äußeren Überwachungszone der inneren zugeordnet wurde.**

Sollte ein PIR Sensor sowohl der inneren- als auch der äußeren Überwachungszone zugeteilt worden sein, sind Fehllarmer vorprogrammiert. Z.B. war der PIR Sensor eventuell kurze Zeit eingeschaltet, während er codiert wurde. Dadurch kann der Sensor  der Knopfdruck auf das Symbol der Fernbedienung nicht deaktiviert werden. Um dies zu verhindern versichern Sie sich, dass während der Codierung eines Sensors alle anderen Sensoren abgeschaltet sind.

Wenn mehrere Sensoren gleichzeitig während der Codierung eingeschaltet sind, kann es zu Kommunikationsproblemen zwischen dem Alarmsystem und den Sensoren kommen. Das Resultat ist ein fehlerhaft arbeitendes Alarmsystem und Sensoren, die sowohl der inneren- als auch der äußeren Überwachungszone zugeteilt wurden. All dies sind Gründe für einen Fehllarm.

*Woher weiß ich, dass der PIR Sensor der Auslöser eines Fehllarms ist?*

Am einfachsten lässt sich dies testen indem Sie den PIR Sensor ausschalten (an der Seite des PIR Sensors). Lassen Sie den PIR Sensor für eine Woche ausgeschalten und warten Sie ab ob noch immer Fehlalarm ausgelöst wird. Wenn in dieser Periode kein Fehlalarm mehr auftritt ist es sehr wahrscheinlich, dass der PIR Sensor die früheren Fehlalarme ausgelöst hat. Das bedeutet, dass der PIR Sensor nicht richtig platziert oder codiert wurde.

### PIR Sensoren mit Haustierimmunität

Der PIR Sensor mit Haustierimmunität ist nur immun gegen Bewegungen im unteren Überwachungsbereichs des Sensors. Das bedeutet, dass der Sensor entsprechend der Körperhöhe des Haustiers montiert und ausgerichtet werden sollte. Beachten Sie, dass Aufspringen von Haustieren auf Möbel ebenfalls Fehlalarme auslösen kann. Daher ist es sehr wichtig den Sensor zu testen bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

### Tür-/Fenstersensoren

Wenn der Abstand zwischen dem Magneten und dem Tür-/Fenstersensor zu groß ist, können selbst leichte Vibrationen den Alarm auslösen. Der Abstand zwischen Magnet und Tür-/Fenstersensor sollte nicht mehr als 2 mm betragen, idealerweise 1,5 mm.



*Wie löse ich dieses Problem?*

Indem Sie den Abstand zwischen Magnet und Sensorbasis verringern.

*Wenn ein Tür-/Fenstersensor versehentlich anstatt der inneren Überwachungszone der äußeren zugeteilt wurde:*

Sollte ein Tür-/Fenstersensor versehentlich der falschen Überwachungszone zugeteilt worden sein, müssen Sie das Alarmsystem auf Werkseinstellung zurücksetzen und alle Sensoren neu codieren.

Für mehr Informationen zum Thema Zurücksetzen des Alarmsystems lesen Sie bitte den Abschnitt "Fortgeschrittene Anwendungen: Zurücksetzen des Alarmsystems". **Die selbe Prozedur ist auch erforderlich, wenn ein Tür-/Fenstersensor versehentlich anstatt der äußeren Überwachungszone der inneren zugeordnet wurde.**

Sollte ein Tür-/Fenstersensor sowohl der inneren- als auch der äußeren Überwachungszone zugeteilt worden sein, sind Fehlalarme vorprogrammiert. Z.B. war der Tür-/Fenstersensor eventuell kurze Zeit eingeschaltet, während er codiert wurde. Dadurch kann der Sensor per  Knopfdruck auf das  Symbol auf der Fernbedienung nicht deaktiviert werden. Um dies zu verhindern stellen Sie sicher, dass während der Codierung eines Sensors alle anderen Sensoren abgeschalten sind.

Wenn mehrere Sensoren gleichzeitig während der Codierung eingeschalten sind, kann es zu Kommunikationsproblemen zwischen dem Alarmsystem und den Sensoren kommen. Das

Resultat ist ein fehlerhaft arbeitendes Alarmsystem und Sensoren, die sowohl der inneren- als auch der äußeren Überwachungszone zugeteilt wurden. All dies sind Gründe für einen Fehlalarm.

*Woher weiß ich, dass der Tür-/Fenstersensor der Auslöser eines Fehlalarms ist?*

Entfernen Sie die Batterie und warten Sie eine Woche ab. Wenn in dieser Periode kein Fehlalarm mehr auftritt ist es sehr wahrscheinlich, dass der Tür-/Fenstersensor die früheren Fehlalarme ausgelöst hat.

## Fernbedienungen

**Nachdem das Alarmsystem auf Werkseinstellung zurückgesetzt wurde, müssen zuerst alle Fernbedienungen codiert werden** (sollte das Alarmsystem noch nie auf Werkseinstellung zurückgesetzt worden sein, sind die beigelegten Fernbedienungen automatisch als Zone 01 und 02 codiert). **Wenn die Fernbedienungen nicht als Zonen 01 und 02 codiert sind, werden Kommunikationsprobleme zwischen dem Alarmsystem und den Fernbedienungen auftreten. Dies kann ebenfalls Fehlalarme auslösen.** Wenn z.B. bereits ein oder mehrere Sensoren vor den Fernbedienungen codiert wurden, müssen Sie das Alarmsystem auf Werkseinstellung zurücksetzen und alle Sensoren beginnend mit den Fernbedienungen neu codieren. Für mehr Informationen zum Thema Zurücksetzen des Alarmsystems lesen Sie bitte den Abschnitt "Fortgeschrittene Anwendungen: Zurücksetzen des Alarmsystems".

## Funkgeräusche

Funkgeräusche von drahtlosen Festnetztelefonen oder drahtlosen Türglocken etc. können Alarm auslösen, wenn sie zu nahe an der Haupteinheit platziert sind.

*Wie teste ich ob Funkgeräusche der Auslöser des Fehlalarms sind?*

Sollten Sie irgendwelche drahtlosen Geräte *zu nah* an der Haupteinheit platziert haben, entfernen Sie diese voneinander. Wenn Funkgeräusche den Alarm auslösen, sollte der Alarm enden sobald Sie sämtliche drahtlose Geräte von der Haupteinheit entfernen.

## Drahtlose Geräte

Drahtlose Geräte, die auf einer Frequenz von 433MHz operieren, können Fehlalarme auslösen.

*Wie teste ich ob drahtlose Geräte der Auslöser des Fehlalarms sind?*

Schalten Sie sonstige drahtlose Geräte ab. Tritt ab nun kein Fehlalarm mehr auf, waren die angesprochenen drahtlosen Geräte für frühere Fehlalarme verantwortlich.

## GSM Signal

Wenn das Alarmsystem das GSM Signal verlieren und kurze Zeit später wieder finden sollte, wird automatisch Alarm ausgelöst. Hiermit wird versichert, dass sich das Alarmsystem nicht plötzlich selbst deaktiviert. Das kann passieren, wenn Sie sich zu Hause befinden und glauben, dass das Alarmsystem deaktiviert ist.

*Wie löse ich dieses Problem?*

In Gebieten mit schwachem GSM Empfang empfehlen wir Ihnen das System mit einer externen Antenne auszustatten oder den Netzbetreiber zu wechseln, da diese unterschiedliche Signalstärken in bestimmten Gebieten aufweisen. Sie können eine externe Antenne unter [www.homealarm.de](http://www.homealarm.de) erwerben.

### **UPS Batterie**

Sollte die Energie der in der Haupteinheit eingebauten UPS Batterie aufgebraucht sein, wird das Alarmsystem die vorprogrammierten Telefonnummern kontaktieren und eine SMS senden.

*Wie löse ich dieses Problem?*

Versichern Sie sich, dass das Alarmsystem stets mit einer Stromquelle verbunden ist.

Homealarm® behält sich das Recht für Rechtschreib-, Druck- und Tippfehler sowie Druck- und Formulierungsfehler vor

Copyright of this manual: Denmark – China Trade ApS. 2009.